



im Ortsbeirat Mainz-Neustadt



im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 17.03.2021

Mehr Aufenthaltsqualität und Nutzungsmöglichkeiten durch kostenloses, öffentliches WLAN auf den Plätzen der Neustadt

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, die Flächen, an denen kostenloses öffentliches WLAN angeboten wird, auf Parks und Wiesen ausweiten.

Dabei sollen öffentliche Plätze fokussiert werden, die eine hohe Aufenthaltskapazität bieten, wie beispielsweise Frauenlob-, Gartenfeld-, Sömmering- und Goetheplatz oder das Rheinufer.

So können die neuen Bedingungen, die die Pandemie mit sich bringt, im Interesse der Einwohner*innen berücksichtigt werden.

Datenschutzlinien müssen dabei immer eingehalten und geachtet werden.

Begründung:

Der Lockdown bedeutet für viele Menschen ein Leben im Home-Office.

Schüler*innen, Studierende und ehrenamtlich Aktive sind zunehmend auf digitale Angebote angewiesen. Doch das „Office“ in den eigenen vier Wänden ist keine perfekte Lösung und ein Lagerkoller ist hier fast vorprogrammiert.

Nun kommt wieder eine wärmere Zeit, in der sich Menschen längere Zeit außerhalb der eigenen Wohnung aufhalten können und psychische Entlastung möglich wird.

Statt in der WG oder allein in einer kleinen Wohnung den größten Teil des Alltags zu verbringen, kann auf die schönen öffentlichen Grünanlagen von Mainz ausgewichen werden.

Doch ein kostenloses WLAN auf den öffentlichen Flächen, wie Parks oder dem Rheinufer, ist kaum vorhanden. So sind es meist Glück oder teure Tarife, die den Mainzer*innen einen digitalen Arbeitsplatz außerhalb des Hauses ermöglichen.

Statt auf Angebote von Konzernen zu zählen, die in beinahe-Monopolstellung den Preis für öffentliches WLAN diktieren, muss die Stadt selbst tätig werden und Angebote chancengleich gestalten.

Mainz, 07.03.2021

Carmen Mauerer, DIE LINKE.

Marco Neef, Bündnis90/Die Grünen